

Däubler, Theodor: Eleusis (1905)

- 1 Mit deinen Fackeln, Demeter, entsteigen
- 2 Wir Sterblichen, dem Hades zu, der Erde.
- 3 In Fieberfinsternung beschnuppern Pferde
- 4 Der Heißverheimlichten, bei Heil und Schweigen,

- 5 Nun meine Schenkel wohl; die Schultern neigen
- 6 Den Kopf, voll Blutlast, zwischen die Beschwerde
- 7 Bemühter Mutiger um Plutos Herde:
- 8 Gespensterte umglasten uns im Reigen.

- 9 Wir werden stumm: uns Zukunft zu erfahren!
- 10 Hier wallt die Welt: ich warte bei Enttauchten,
- 11 Erkennbar noch am Urgeruch von Haaren;

- 12 Nun findet mich mein Hund: die mir enttauchten
- 13 Bekannten aber kann kein Sinn, in Scharen
- 14 Der schon Erlauchten suchend, wo gewahren.

(Textopus: Eleusis. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65902>)